

# KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

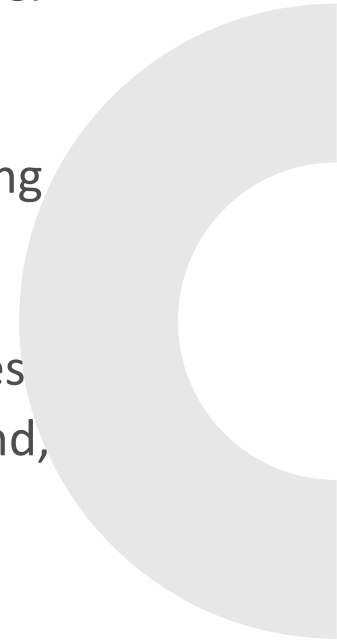
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

BO-Camp

# BO-Camp?! Was ist das?

„**BO**“ steht für **Berufsorientierung**, das Wort „Camp“ soll zeigen, dass das Thema Berufsorientierung nicht nur kurz sondern über eine ganze Woche behandelt wird.

- Diese Woche steht also ganz im Zeichen der Berufsorientierung – von Montag bis Freitag.
- Ziel ist es, dass SuS nach dieser Woche eine Idee haben, wie es nach der Schule weiter geht und was die nächsten Schritte sind, damit der Einstieg ins Berufsleben gelingt.
- Zielgruppe: 9er
- Personal: 2 Lehrkräfte pro Klasse



# Wochen-Überblick

**Montag:** Was kostet das Leben? Wo stehe ich in Sachen Berufsorientierung, Was kann ich gut? Was sind „gute“ Eigenschaften (Teil I)?

**Dienstag:** Was kann ich gut? Was sind „gute“ Eigenschaften (Teil II)? Was sind Ressourcen/Stärken? Welche Stärken sind für welche Berufsfelder wichtig?

**Mittwoch:** Thema: „E-Mail“. Was ist eine seriöse E-Mail Adresse und wie erstelle ich diese?

Wie ist es, eine Ausbildung zu machen? Was ist wichtig? Was muss ich mitbringen? Was macht man da?

**Donnerstag:** Betriebe kommen in die Schule und ihre Ausbildungsberufe vor. Weiterhin stellen sich StuBos/ Berufsberatung/ Übergangsbegleiter... vor, damit SuS wissen, wer die Ansprechpartner\*innen in Schule rund ums Thema BO sind.

**Freitag:** Wie geht es jetzt weiter? Was konkret sind die nächsten Schritte auf dem Weg ins Berufsleben?

# Montag

**8:30 – 9:00 Uhr** Gemeinsamer Einstieg in den Klassen (Video)

**9:00 – 10:00 Uhr** Einzelarbeit in der Klasse – Realistisch planen

## **Was kostet das Leben (Arbeitsblatt) & Diskussion**

Überlege dir, was dein Wunschberuf ist und informiere dich, wie hoch das Einstiegsgehalt für den Beruf ist (Berufe aktuell).

Notiere das Einstiegsgehalt ganz oben auf dem Arbeitsblatt und fülle anschließend die einzelnen Felder zu den

Lebenshaltungskosten aus. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, kannst du berechnen, wie viel Geld nach Abzug aller Kosten übrig bleibt oder ob du irgendwo noch sparen müsstest, um keine Schulden zu machen.

# Montag

**10:00 – 10:20 Uhr Pause**

**10:20 – 10:50 „Auf einer Achse – Gemeinsamkeiten entdecken“**

Stellt euch in einer Reihe auf und ordnet euch anhand verschiedener Merkmale, wie z.B. Körpergröße, Alter, Anzahl der Geschwister/ Haustiere usw.

**10:50 – 11:20 „Berufszielschreibe“**

Klebe Punkte auf eine Zielscheibe. Je stärker das zutrifft, was die Lehrkraft vorliest, desto näher in die Mitte. Wichtig: Schreibe auf jeden Punkt die Nummer des Satzes, der vorgelesen wird.



# Montag

**11:20 – 11:40 Uhr Pause**

**11:40 – 11:55 Uhr Aufsteh-Übung („Bitte stehe schweigend auf, wenn...“)**

Die Lehrkraft liest Sätze vor. Bitte stehe schweigend auf, wenn du das, was vorgelesen wird, bejahen kannst, wenn es also auf dich zutrifft. Wenn es nicht stimmt oder wenn du nichts dazu sagen möchtest, bleibe sitzen.

**11:55 - 12:40 Schokoladenseite (Selbsteinschätzung/ Stärken)**

Partnerinterview: „Was sind deine Schokoladenseiten? Was kannst du gut? Was magst du an dir? Worauf bist du stolz?“ Die Partner stellen sich gegenseitig vor und nenne dabei drei gute Eigenschaften des/der anderen, also z.B. „Das ist Anna, sie spielt gut Fußball, kann gut singen und ist stolz darauf, dass ihre Mannschaft das letzte Spiel gewonnen hat. Anna ist sportlich, musikalisch und teamfähig.“

## 08:30 – 09:30 Uhr Was zu einem Freund gehört

An der Tafel stehen verschiedene Eigenschaften, wie z.B. ehrlich, mutig, hilfsbereit, kreativ, freundlich usw.. Überlege dir, welche Eigenschaften ein guter Freund haben sollte und warum dir diese Eigenschaften besonders wichtig sind bei einem guten Freund. Um die Karte mit der Eigenschaft, die dir wichtig ist, zu bekommen musst du gute Argumente haben, denn vielleicht will auch jemand anderes die Karte haben. Wer die besseren Argumente hat, gewinnt - die Klasse entscheidet darüber.

Beispiel: „Mein guter Freund muss freundlich sein, weil es mir unangenehm ist, wenn jemand unhöflich zu anderen ist“.



# Dienstag

9:30 – 10:00 Uhr Sich bewegen wie....



- Beruf auswählen
- Bewegung überlegen
- vormachen
- Beruf erraten



# Dienstag

10:00 – 10:20 Uhr

Pause

10:20 – 10:35 Uhr

Meine Ressourcen (Arbeitsblatt)



# Dienstag

10:35 – 11:00 Uhr

Baum der Stärken und Erfolge (Wurzel & Stamm)



## 11:00 – 12:00 Uhr Baum der Stärken und Erfolge (Zweige)

1. Stelle deinen Baum mit Wurzeln (voraussichtlicher Abschluss) und Stamm (Stärken) in der Klasse vor. Überlegt nun gemeinsam, welche Berufe zu den Stärken und zum Schulabschluss passen könnten („Berufe aktuell“).

➤ Die ermittelten Berufe/ Berufsfelder werden in die Zweige geschrieben.

**2. Berufsbarometer:** Besprecht im Plenum, ob ihr euch mit den ermittelten Berufen/ Berufsfeldern identifizieren könnt, also ob das, was gesagt wurde, zu euch passt. Falls das nicht der Fall ist, besprecht auch, warum nicht?

## 12:00 – 12:30 Uhr Vorbereitung auf den nächsten Tag

Sammelt gemeinsam Fragen, die Ihr den Auszubildenden stellen wollt, die euch morgen besuchen

# Mittwoch

Zunächst setzen wir uns mit dem Thema „E-Mail“ auseinander. Was ist eine seriöse E-Mail Adresse und wie erstelle ich diese?

Danach geht es ganz konkret um Ausbildungsberufe. Sucht gemeinsam Branchen aus, die euch interessieren. Bearbeitet die entsprechenden Arbeitsblätter und schaut euch die passenden Videos aus der Region an.

Darüber hinaus kommen heute auch **Ausbildungsbotschafter/innen** in die Klasse. Sie stellen euch ihren eigenen Ausbildungsberuf vor und beantworten eure Fragen.



# Donnerstag – Betriebe in Schule

Heute kommen Betriebe in die Schule. Sie stellen das eigene Unternehmen vor und die Ausbildungsmöglichkeiten, die es in ihrem Betrieb gibt.

Bitte überlegt euch Fragen, die ihr den Betrieben stellen könntet und schreibt diese am besten auf die Tafel. Wenn euch selbst keine Fragen mehr einfallen, könnt ihr die Fragen stellen, die ihr an der Tafel gesammelt habt.

Darüber hinaus gibt es an unserer Schule extra für das Thema Berufsorientierung Ansprechpartner/innen, die ihr heute noch kennenlernen werdet.



# Donnerstag - Ablaufplan

Mini-Berufemesse, Donnerstag, 23.9.2021, 8:30 bis 13:00

	P-Klasse	9a	9b	9c	9d	9e
8.30 - 9.00		SIHK			BA	
9:10 - 9:40	A	B	SIHK	BA	a	b
9:50 - 10:20	BA	A	B	SIHK	b	a
10:50 - 11:20	SIHK	C	A	B	c	BA
11:30 - 12:00	Pause	BA	C	A	SIHK	c
12:10 - 12:40	c		BA	C		SIHK

## 8:30 – 09:30 Uhr Erkenntnisse reflektieren und Wunschberuf erarbeiten

1. Mein Beruf und seine Anforderungen (Arbeitsblatt)
2. Meine persönlichen Voraussetzungen (Arbeitsblatt)
3. Stimmt mein Profil mit den Anforderungen überein (Arbeitsblatt)



# Freitag

## **09:30 – 10:00 Uhr Nah- und Fernziele definieren**

1. Schrittweise ans Ziel (AB)

## **10:00 – 10:20 Uhr Pause**

## **10:20 – 12:00 Uhr Einzelarbeit in der Klasse – Nah und Fernziele definieren**

2. Berufszielscheibe (Vergleich zu Montag)





## 12:00 – 12:15 Uhr Abschlussrunde/ Reflexion - Kofferreflexion

- Koffer – „das nehme ich mit“
- Mülleimer – „das lasse ich hier“
- Büro-Ablagekorb – „damit kann ich gerade nichts anfangen, das brauche ich vielleicht später aber noch“



# Unterlagen

Das gesamte Konzept inkl. Druckvorlagen und  
Hinweisen zur Anleitung der Übungen erhalten Sie bei:

Meike Jost

---

agentur mark GmbH  
Eilper Str. 71 - 75  
58091 Hagen

Fon 0 23 31-4 88 78 35 (Mo. – Do.)

Fax 0 23 31-4 88 78 20

Mail [jost@agenturmark.de](mailto:jost@agenturmark.de)

Web <https://www.agenturmark.de>

Abschluss

